

Turn- und Spielverein Esingen e. V.
Jahresbericht 2018
Vorsitzender

Liebe Mitglieder,

heute darf ich zum 21. Mal meinen Jahresbericht als Vorsitzender des TuS Esingen abgeben.

Zum 01.01.2019 hatten wir insgesamt 2.059 Mitglieder, hiervon 842 Jugendliche bis 18 Jahre. Der Mitgliederstand ist gegenüber dem Stand vom 01.01.2018 mit 2.070 nahezu konstant geblieben. Die größten Abteilungen sind weiterhin die Turnabteilung gefolgt von Handball, Tischtennis Tanzen und Leichtathletik. Stand heute haben wir 2.136 (2.137) Mitglieder.

In den einzelnen Abteilungen gab es keine Schwierigkeiten, was auch in den ausliegenden Berichten der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter nachzulesen ist.

Die Haupterfolge des letzten Jahres sicherte sich wiederum unsere Läuferin Alina Ammann. Alina war auch in 2018 die schnellste Frau Schleswig-Holsteins über 800m. Mit nur krankheitsbedingt 10wöchentlicher Trainingsmöglichkeit schaffte Alina es als einzige Schleswig-Holsteinerin sich sowohl über die 800m als auch über die 1.500m für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren und verpasste den Einzug ins 800m-Finale nur knapp. Bei der deutschen Hallenmeisterschaft erreichte Alina vor kurzem einen hervorragenden 3. Platz im 800m Finale. Herzlichen Glückwunsch.

Aber auch andere Mannschaften im TuS Esingen können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die 1. Herren-Mannschaft der Handballabteilung wurde zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte Hamburger Meister und sicherte sich so den direkten Aufstieg in die Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein. Die 1. Damen schaffte nach einem beeindruckenden Endspurt den Klassenerhalt in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein. Für beide Mannschaften wird es kurz vor Ende der Saison schwer, die Oberliga zu halten.

Im Jugendbereich ist es der Handballabteilung gelungen, mit jeweils 6 Mannschaften im weiblichen und männlichen Bereich in die Saison 18/19 zu gehen. Leider hat die A-Jugend im Rahmen der Qualifikationsturniere den Sprung in die Oberliga knapp verpasst, so dass wir im Jugendbereich auch in der laufenden Saison „nur“ im Bereich des Hamburger Handballverbandes am Spielbetrieb teilnehmen.

Auch die Volleyballabteilung hat mit der 1. Damen einen sensationellen Erfolg feiern dürfen. Zum ersten Mal ist es einer Esinger Volleyballmannschaft des TuS Esingen gelungen, in Hamburgs höchster Spielklasse, der Verbandsliga, aufzusteigen. Ob sich die Mannschaft dort halten kann, wird sich erst zum Saisonende entscheiden.

Die 1. Herren musste den ursprünglich anvisierten Aufstieg in die Verbandsliga frühzeitig korrigieren und spielt somit weiterhin in der Landesliga.

Die in der Bezirksklasse Süd des Schleswig-Holsteinischen Basketballverbandes spielende Basketball-Mannschaft hat in der letzten Saison den 3. Platz belegt und hofft, in dieser Saison aufzusteigen.

Bei der Tischtennisabteilung belegt die 1. Damen in der höchsten Spielklasse des Landes Schleswig-Holstein, der Damen Verbandsliga, derzeit einen Mittelplatz. Die 2. Damen steht ebenso wie die 1. Herren kurz vor dem Aufstieg in die Landesliga.

Unsere neu gegründete REHA-Sport-Abteilung unter der Abteilungs- und Übungsleiterin Katja Ulrich wird immer beliebter. Zurzeit bieten wir 4 Stunden in der Woche an, die sehr gut

besucht sind. Es ist geplant, durch die Einstellung einer weiteren Übungsleiterin weitere Stunden anzubieten.

Der Stadtwerkelauf hat sich weiterhin sehr gut etabliert. Auch in 2018 haben wir wieder ein gutes Meldeergebnis mit ca. 450 Teilnehmern gehabt. In diesem Jahr findet der 14. Stadtwerkelauf am 22. September statt. Wir hoffen wiederum auf zahlreiche Meldungen.

Bei der Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen haben wir 2018 mit 212 Sportabzeichenabnahmen das beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte erreicht und sind damit der Verein, der die meisten Abnahmen im Kreis Pinneberg hat. Ein super Ergebnis. Mein großer Dank geht an unser Sportabzeichenteam um Rüdiger Holst.

Seit dem 01.04.2018 haben wir eine Verstärkung für die Verwaltung eingestellt. Sabine Franck unterstützt unsere Geschäftsstelle und kümmert sich um die Beitragsangelegenheiten.

Bzgl des evtl. Neubaus eines Vereinsheimes gibt es nicht wirklich etwas Neues. Die Stadt überlegt, ob und wie das Torneum des FC Union Tornesch künftig weiter genutzt werden soll. Eine von mehreren Überlegungen hierbei ist, dass evtl. der TuS Esingen auf dem Gelände mit untergebracht werden könnte. Diesbezüglich werden sicherlich noch diverse Gespräche zu führen sein.

Die finanzielle Lage unseres Vereines hat sich etwas entspannt. In der Jahresrechnung 2018 konnten wir einen Gewinn in Höhe von knapp 14.000,00 € ausweisen. Hier hat sich neben dem sparsamen Handeln unserer Abteilungen auch die im letzten Jahr beschlossene Beitragserhöhung bemerkbar gemacht. Der erwirtschaftete Überschuss wird der Rücklage für den evtl. Neubau eines Vereinsheimes zugeführt.

Das Preisskat- und Kniffelturnier findet wieder am Gründonnerstag, 18. April 2019 um 19.30 Uhr hier im Vereinsheim statt. Die vom Tus Esingen veranstalteten Doppelkopfturniere in 2018 fanden großen Anklang und werden auch in 2019 fortgesetzt.

Am Ostersonnabend, 20. April 2019, veranstalten wir zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit den Uetersener Nachrichten ein Ostervergnügen. In der Zeit von 11.00 bis ca. 13.00 Uhr können Kinder beim Vereinsheim bzw. auf dem Sportplatz an der KGS Ostereier suchen. Für das leibliche Wohl sorgen die Jedermänner und der Vorstand.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich wie in jedem Jahr bei meinen Vorstandskollegen, allen Abteilungsleitern, Übungsleitern und sonstigen Helfern unseres Vereines recht herzlich bedanken. Nur durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher und natürlich auch hauptamtlicher Hilfe ist die Arbeit eines einzelnen noch leistbar und nur dann kann unser Verein auf Dauer bestehen. Wir müssen versuchen, mehr Mitglieder für das ehrenamtliche Engagement zu gewinnen.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen Gönnern und Sponsoren für die geleisteten Spenden und natürlich bei der Stadt Tornesch, dem Kreis Pinneberg sowie dem Kreis- und Landessportverband für die geleisteten Zuschüsse bedanken. Mein Dank gilt auch den Vertretern der heimischen Presse, die für uns immer ein offenes Ohr haben und vielfältig über den TuS Esingen berichten und natürlich unserem Vereinswirt Winni mit seinen Helferinnen und Helfern, die Tag für Tag für uns da sind. Für mich kann ich sagen, dass mir die Arbeit als Erster Vorsitzender des Turn- und Spielvereins Esingen e. V. viel Freude bereitet hat.

Vielen Dank!

gez. Torsten Kopper